



## 2. MOSE 9,15-16

### Das macht Gott

In der Geschichte des Volkes Israel mit ihrem Gott lesen wir viele Hinweise darauf, dass es schon immer Gottes Anliegen ist, seinen Namen in der ganzen Welt bekanntzumachen.

In den beiden Versen aus 2. Mose 9 befinden wir uns mitten in der Erzählung der Befreiung Israels aus der Sklaverei Ägyptens. Es ist ein Kampf zwischen Gott und dem Was-Nicht-Gott ist – der Pharaos und die vielen Götter Ägyptens.



(Nachweis: 1000 Bible Images. Stuttgart, Germany: German Bible Society, 2009.)

Gott hatte in seiner Geduld den Pharaos noch eine weitere Chance gegeben das Volk Israels ziehen zu lassen. Doch das Herz des Pharaos blieb hart. Hier spricht Gott, er habe den Pharaos nur

deshalb bestehen lassen, dass er an ihm seine Macht erweise und sein Name auf der ganzen Welt verkündigt werde.

Das entspricht Gott, dem Missionar. Und das entspricht unserem Auftrag: *solī deo gloria* (Gott allein sei Ehre).

### Es ist soweit!

...naja noch nicht ganz; und doch irgendwie schon. Noch sind wir nicht in Arequipa (Peru), wo Benni als Dozent für Theologie und Bibel arbeiten wird. Aber wir sind nun schon seit dem 1. September mit der Missionsgemeinschaft der DMG unterwegs. Ich (Benni) bin seither unter der Woche auf dem Buchenauerhof bei Sinsheim – dem Sitz der Heimatzentrale (Bild: Schloss).



Hier absolviere ich eine zweimonatige Vorbereitungszeit, in der ich im Unterricht und in praktischen Arbeiten die DMG, ihre Arbeitsweise näher kennenlerne. Tipps für interkulturelle Zusammenarbeit, Leben in anderen Kulturen und ganz viele alltägliche Dinge, die in der Mission besprochen

Denn schon jetzt hätte ich meine Hand ausstrecken und dich und dein Volk mit der Pest schlagen können und du wärst vom Erdboden verschwunden. Aber ich habe dich eben dazu bestehen lassen, dass ich an dir meine Macht erweise, und dass mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde.



und diskutiert werden. Es ist eine sehr eindrucksvolle Zeit und ich bin froh hier sein zu dürfen.

### Elf neue Missionare

Mit uns sind weitere neun Missionare in der Vorbereitungszeit.



Zusammengerechnet werden wir in vier Kontinenten und sieben Ländern unterwegs sein und dienen. Wir alle sind gespannt wie Gott uns in dieser Zeit verändern und formen wird.

### Was werden wir in Peru machen?

Diese Frage ist wahrscheinlich die häufigste gestellte Frage, die wir so zu hören bekommen. Kurz gesagt wird Benni in der **theologischen Ausbildung** einheimischer Pastoren, Missionaren und Theologen mitwirken.

Warum ist theologische Ausbildung eigentlich so wichtig? Der christliche Glaube verbreitet sich rasant in der südlichen Hemisphäre, so dass mehr Christen außerhalb der „westlichen Welt“ leben. Damit auch hier einheimische Pastoren, Missionare und Theologen treu am Wort des Evangeliums festhalten benötigt es eine gute theologische Ausbildung.

Auf einer Homepage für Theologie-Studierende las ich neulich folgendes: „Das Theologiestudium fordert die eigene Person und deren Einstellung zur Welt und zu Gott heraus... Theologie studieren heißt nicht nur, sich mit Traditionen auseinander zu setzen, sondern auch neue,

überraschende Einsichten gewinnen. Es heißt nicht nur, Texte zu lesen, sondern auch Menschen und deren Kon-Texte zu verstehen“.

([http://www.ekd.de/theologiestudium/startseite\\_theologiestudium.html](http://www.ekd.de/theologiestudium/startseite_theologiestudium.html))



Das fasst ziemlich genau die Wichtigkeit unseres Dienstes zusammen. Jesus hat uns beauftragt hinzugehen und alle Völker zu seinen Jüngern zu machen.

**Lehre** ist hier ein wesentlicher Bestandteil (nachzulesen in Matt 28,18-20).

Jünger zu sein heißt nachzufolgen und von Jesus zu lernen. Paulus sagt: „Gib die Botschaft, die du von mir gehört hast und deren Wahrheit die von vielen Zeugen bestätigt wurde, an vertrauenswürdige und zuverlässige Menschen weiter, die ebenfalls fähig sind, andere zu lehren“ (2 Tim 2,2).

So viele Neuigkeiten und Begebenheiten reichen vermutlich vorerst einmal. Wer noch Näheres erfahren mag, darf sich gerne persönlich bei uns melden ... oder auf den nächsten Rundbrief warten.

Gott mit Euch!

**Benni & Dany**  
mit  
**Joel, Timothy und Jason**

### Gebetsanliegen

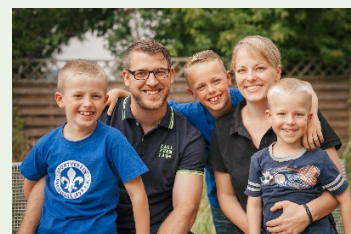
#### Dank:

- Für die hilfreiche Zeit auf dem Buchenauerhof
- Dass Dany mit den Kindern in den Herbstferien nachkommen kann

#### Bitte:

- Vergrößerung unseres Unterstützerkreises
- Vorbereitungen für das DMG Herbstmissionsfest (25.09.)
- Alle weiteren Planungen

### Kontakt



**Familie Marx**  
Messeler Str. 72  
64291 Darmstadt

E-Mail:

[Benni.Marx@gmail.com](mailto:Benni.Marx@gmail.com)  
[Daniela.U.Marx@gmail.com](mailto:Daniela.U.Marx@gmail.com)

**SIM**  
Serving In Mission



**DMG**  
Damit Menschen Gott begegnen

DMG interpersonal e.V.  
Buchenauerhof 2  
74889 Sinsheim  
Tel.: 07265 959-0  
[www.DMGint.de](http://www.DMGint.de)  
E-Mail: [Kontakt@DMGint.de](mailto:Kontakt@DMGint.de)

Volksbank Kraichgau  
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04  
BIC: GENODE61WIE  
Verwendungszweck:  
P10427 Marx, Straße  
Hausnr. PLZ Ort (des  
Unterstützers)